



**Renault Master 3**  
(2010 - 2019)

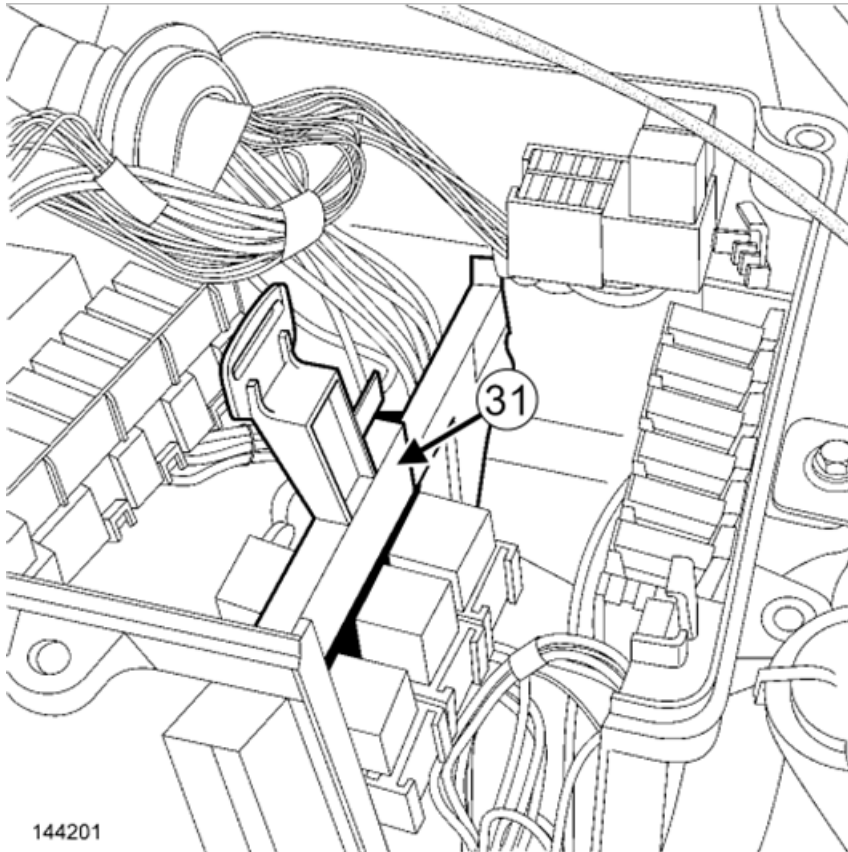


**6 Gang Automatikgetriebe PA0**

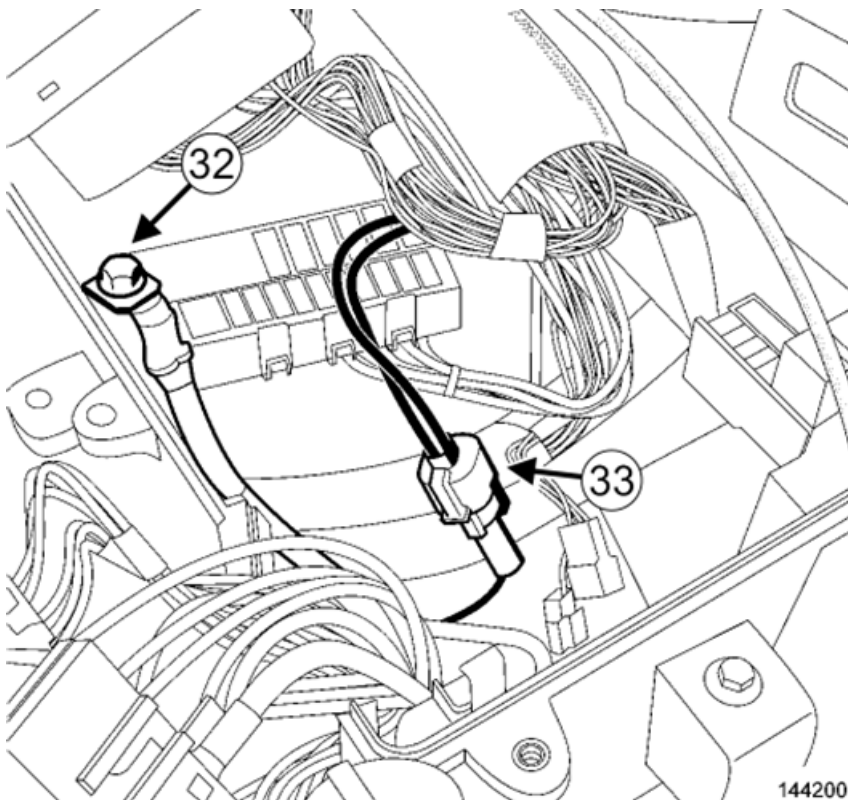
# Inhaltsverzeichnis

Fahrzeug: Technische Daten .....	3
1. Fahrzeugabmessungen .....	3
2. Identifizierung des Fahrzeugs .....	8
Vorsichtsmaßnahmen bei der Instandsetzung .....	10
Identifizierung .....	13
Fahrzeug Allgemeines .....	16
1. Abschleppen .....	16
2. Anheben mit fahrbarem Wagenheber .....	19
3. Anheben mit Hebebühne .....	22
Antriebsbaugruppe .....	27
Motor - Antriebsgruppe: Ausbau - Einbau .....	27
Kupplung .....	53
Schwungrad: Ausbau - Einbau .....	53
Kupplungs-Stellungssensor: Ausbau - Einbau .....	55
Kupplungspedal: Ausbau - Einbau .....	58
Behälter der Pumpenbaugruppe: Ausbau - Einbau .....	60
Magnetventile: Ausbau - Einbau .....	64
Ausrückgabel: Ausbau - Einbau .....	73
Getriebe .....	74
Quickshift-Getriebe: Ausbau - Einbau .....	74
Quickshift-Getriebe: Entlüften .....	84
Identifizierung der Untersetzungsverhältnisse des Quickshift-Getriebes .....	86
Quickshift-Getriebe: Vorsichtsmaßnahmen bei der Instandsetzung .....	87
Schaltgetriebe: Technische Daten .....	88
Antriebsgruppe: Explosionszeichnung .....	89
Quickshift-Getriebeöl: Entleeren - Befüllen .....	91
Dichtung des Differenzialausgangs: Ausbau - Einbau .....	93
Baugruppe Schaltbetätigung: Explosionszeichnung (6-Gang Schaltgetriebe) .....	100
Stellgliedmodul: Ausbau - Einbau .....	102
Wandler des Quickshift-Getriebes: Ausbau - Einbau .....	106
Geber für Getriebeschalthebelposition: Ausbau - Einbau .....	108
Schalthebelpositionssensor: Ausbau - Einbau .....	111
Elektrohydraulische Baugruppe: Ausbau - Einbau .....	113
Druckspeicher: Ausbau - Einbau .....	117
Pumpenbaugruppe: Ausbau - Einbau .....	119
Drucksensor der Magnetventilbaugruppe: Ausbau - Einbau .....	123
Steuerungseinheit zur Verwaltung des Getriebemodus: Ausbau - Einbau (elektronisches 6-Gang Handschaltgetriebe) .....	125
Getriebe-Drehzahlgeber des Quickshift-Getriebes: Ausbau - Einbau .....	127
Schalthebelgehäuse: Ausbau – Einbau (LHD) .....	129
Schalthebelgehäuse: Ausbau – Einbau (RHD) .....	132
Schalthebelgehäuse: Ausbau - Einbau (RHD) .....	135

Linke Pendelaufhängung: Ausbau - Einbau .....	136
Getriebe-Drehzahlgeber des Quickshift-Getriebes: Ausbau - Einbau .....	139
Geber für Querb beschleunigung und Giergeschwindigkeit: Ausbau - Einbau .....	141
Raddrehzahlgeber hinten: Ausbau - Einbau .....	143
Vorderer Raddrehzahlgeber: Ausbau - Einbau .....	146
<b>Ausgleichsgetriebe .....</b>	<b>149</b>
Hinterer Achsantrieb: Ausbau - Einbau .....	149
Identifizierung des hinteren Achsantriebs .....	156
Hinterer Achsantrieb: Technische Daten .....	157
Hinterer Achsantrieb: Vorsichtsmaßnahmen bei der Instandsetzung .....	158
Baugruppe Hinterachs Antrieb: Explosionszeichnung .....	161
Hinterrad-Antriebswelle: Ausbau - Einbau .....	163
Hinterachsöl: Entleeren - Befüllen .....	164
<b>Antriebswelle .....</b>	<b>165</b>
Antriebswelle: Ausbau - Einbau .....	165
Stützlager der Kardanwelle: Ausbau - Einbau .....	170
Eingangsdichtung Kardanwelle: Ausbau - Einbau .....	179

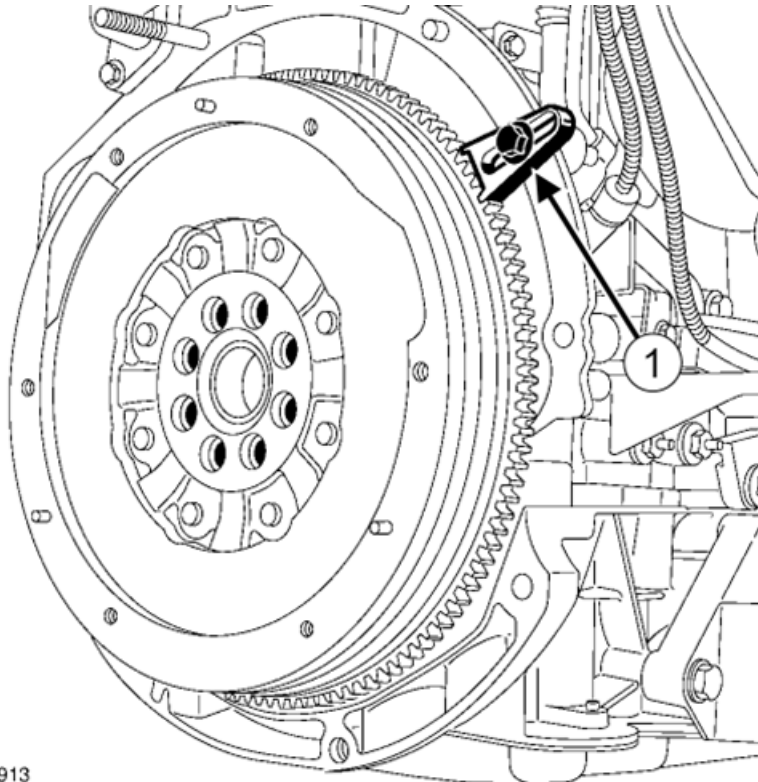


- Die Blende des Relaisträgers (31) von der Sicherungs- und Schalteinheit ausrasten.



- Die Mutter (32) der Stromkabel ausbauen.
- Die Stromkabel beiseite legen.
- Den Stecker (33) der Stromkabel abziehen.

## 2. Ausbau



114913

- Das Werkzeug Feststeller für Schwungrad (**Mot. 1431**) (1) anbringen.
- Ausbauen bzw. entfernen:
  - das Schwungrad
  - das Werkzeug Feststeller für Schwungrad (**Mot. 1431**) (1) .

## Einbau

### 1. Vorbereitung für den Einbau

- Das Gewinde der Schrauben des Schwungrads an der Kurbelwelle mit Oberflächenreiniger reinigen.
- Die Auflagefläche des Schwungrads auf der Kurbelwelle mit Oberflächenreiniger entfetten.
- Den Zustand des Schwungrads überprüfen.

### 2. Einbau

- Auf die Schrauben des Schwungrads FRENETANCHE auftragen.
- Das Werkzeug Feststeller für Schwungrad (**Mot. 1431**) anbringen.
- Das Schwungrad einbauen.
- Das Werkzeug Feststeller für Schwungrad (**Mot. 1431**) entfernen.
- In umgekehrter Ausbaureihenfolge vorgehen.

# Quickshift-Getriebe: Entlüften

## Unerlässliches Werkstattmaterial

Diagnosegerät

### 1. Vorgehensweise



#### WICHTIG

■ Um jegliches Risiko einer Beschädigung der Systeme zu vermeiden, vor allen Instandsetzungsarbeiten die Sicherheits- und Sauberkeitshinweise sowie die fachspezifischen Empfehlungen beachten:



#### ACHTUNG

- Selbst kleinste Luftbläschen können zu Funktionsstörungen führen.
- Eine fehlerhafte Entlüftung kann zu einer fehlerhaften Diagnose und zum unnötigen Austausch von Teilen führen.

